Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 297

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 297 XX. Jahrgang. Bern, Montag, 11. August. 1902 Berne, Lundi, 11 août. XXme année. № 297

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Wertitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Juli 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en juillet 1902. — Preise wichtigster Rohstoffe. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Zinssätze der Preussischen Zentral-Genossenschafts-Kasse. — Offizielle und private Diskontosätze. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekannten Inhaber der Obligation Nr. 55209 des schweiz. Anleihens 3½ % der Schweiz. Bundesbahnen von 1899, Serie B, Fr. 50,000,000, in Anwendung der Art. 851 ff. O.-R. auf, dieselbe binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 68²)

Bern, den 7. August 1902.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Ernst.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 6. August. Die Firma **H. Diggelmann** in Uster (S. H. A. B. Nr. 213, vom 3. Oktober 1892, pag. 856) ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Rosa Diggelmann, von Pfäffikon, Sophie Hager geb. Diggelmann, von Uster, und Hulda Diggelmann, von Pfäffikon, alle in Uster, haben unter der Firma **Geschwister Diggelmann** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Diggelmann» übernimmt. Kürschnerei, Hut-, Mützen- und Schirmhandlung. Florastrasse Nr. 1544.

6. August. **Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 174 vom 2. Mai 1902, pag. 693). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Kanzleistrasse 2, Ecke Badenerstrasse.

6. August. Inhaber der Firma **M. H. Kornmann** in Zürich III ist Maier Hirsch Kornmann von Friesenheim (Baden), in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung. Im alten Rohmaterialienbahnhof (Mit Verkaufslokal in Zürich I, Limmatquai, Hotel Krone).

7. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Albert Schuster & Cie.** in Zürich I (Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) ist infolge Austrittes des Albert Schuster, Sohn, erloschen.

Die Firma **Albert Schuster & Co.** in St. Gallen, Kommanditgesellschaft — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Schuster-Schaffhauser und Oskar Schuster, und Kommanditäre: Carl Mayer-Dahm in Konstanz, und Otto Diethelm-Ruth, erstere beide und letzterer in und alle von St. Gallen, Mayer mit Fr. 40,000 und Diethelm mit Fr. 50,000 eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 16. Juli 1902 — hat am 1. Juli 1902 in Zürich I unter der selben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die unbeschränkt haftenden Gesellschafter vertreten wird, und für welche an den Kommanditär Otto Diethelm-Ruth und ferner an Eduard Rahn von Zürich, in Zürich V, Einzelprokura erteilt ist. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Schuster & Cie». Natur des Geschäftes: Teppiche und Möbelstoffe. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71.

7. August. Die Firma **Edouard Schrämmli** in Oberstrass (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 469) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich IV, als Geschäftslokal: Tannenstrasse 17 und als Natur des Geschäftes: Cigarren-, Tabak- und Spirituosenhandlung.

7. August. Die Firma **Schweizer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1895, pag. 120) (Hauptsitz in Luzern), hat ihr Geschäftslokal nunmehr in Zürich II, Bleicherweg 5. Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Georg Schweizer und Alfred Bollier wohnen in Luzern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1902. 5. August. Unter der Firma **Seeländische Pferdezuchtgenossenschaft** hat sich, mit Sitz in Aarberg, eine Genossenschaft zum Zwecke der Hebung der Pferdezucht im Seelande gebildet. Dieselbe hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1902 begonnen und ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Statuten datieren von 20. Juli 1902. Das Grundkapital der Genossenschaft ist in 50 Stammanteile zu Fr. 250 eingeteilt und es hat jeder Genossenschafter wenigstens einen Stammanteil zu zeichnen. Die Stammanteilscheine sind übertragbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen zu deren Erfüllung nicht hinreicht. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nach vorheriger Anmeldung des Aufzunehmenden beim Vorstande durch die Genossenschaftsversammlung. Jeder neu Aufgenommene hat die Statuten zu unterzeichnen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) den Austritt nehmen. Die Kündigung ist dem Vorstand schriftlich einzureichen. Mitglieder, die dem Genossenschaftszwecke zuwiderhandeln, können durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Im Falle des Erlöschens der Mitgliedschaft durch Absterben geht solche ohne weiteres auf die Rechtsnachfolger des Verstorbenen über, sofern diese nicht binnen 3 Monaten dem Vorstand erklären, auf die Mitgliedschaft zu verzichten. In diesem Falle, wie im Falle des freiwilligen Austrittes, werden dem Rechtsnachfolger resp. dem Austretenden 60—90 % des tatsächlichen Wertes der Stammanteile zurückvergütet. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier-Sekretär und sechs Beisitzern. Seine Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und Kassier-Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist der Vorstand Liquidationsbehörde und allfällig vorhandenes Vermögen unter die Mitglieder im Verhältnisse der eingelösten Stammanteile zu verteilen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Johann Zesiger, Wirt in Bargen, als Präsident; Albert Moll, Handelsmann in Bözingen, als Vizepräsident; Friedr. Hürzeler, Lehrer in Bargen, als Kassier-Sekretär, und Gottfr. Schwab, Landwirt in Kallnach, Friedrich Egli, Landwirt in Dieterswyl, Gottfried Stebler, Landwirt in Grächwyl, Fried. Bergundthal, Baumeister in Schüpfen, Nikl. Löffel, Vater, Landwirt in Worben, und Johann Widmer, Landwirt in Aarberg, als Beisitzer.

Bureau Biel.

7. August. Der **Kaufmännische Verein Biel** in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 7. Februar 1885 und Nr. 276 vom 11. November 1895) hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1902 als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Vorstandes neu gewählt: als Präsident: Hermann Voirol; als Vizepräsident: H. Auer; als I. Sekretär: E. Feissli; als I. Kassier: J. Finger, alle in Biel. Der Präsident oder der Vizepräsident, zeichnet kollektiv mit dem I. Sekretär oder I. Kassier.

Bureau de Delémont.

6 août. La raison **J. Eberhardt**, à Delémont (F. o. s. du c. du 7 novembre 1899, nº 346, page 1393) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 août. Le chef de la maison **Joseph von Gunten**, à Delémont, est Joseph von Gunten, de Sigriswyl, domicilié à Delémont. Genre d'affaires: Librairie, papeterie et commerce d'armes.

Bureau Nidau.

6. August. Der Verwaltungsrat der Seeländischen Armenverpflegungsanstalt, mit Sitz in Worben (S. H. A. B. vom 27. Mai 1898), hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 1902 gemäss § 21 Ziff. 6 der Statuten als Direktionsmitglied gewählt: Grossrat Friedrich Marti, Gemeindeschreiber, von und in Lyss, bisheriger; Grossrat Christian Marschall, von und in Neuenegg, bisheriger; alt Grossrat Rudolf Zingg, von und in Diessbach, bisheriger; Pfarrer Fritz Hiltbold von Schinznach, in Aegerten, neu; Kaufmann Albert Moll, von Biel, in Bözingen, neu. Gestützt auf § 23 der Gesellschaftsstatuten hat die Direktion unterm 2. Juli abhin sodann bezeichnet: als Direktionspräsident: Grossrat Friedrich Marti, von und in Lyss, bisheriger; als Direktionssekretär: Pfarrer Fritz Hiltbold, von Schinznach, in Aegerten, neu. Präsident und Sekretär der Direktion führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung (§ 23 der Statuten).

Uri — Uri — Uri

1902. 7. August. Inhaber der Firma **J. Walker-Lussi, Geschäftsbureau** in Altdorf ist Josef Walker-Lussi, von Silenen-Bristen, in Altdorf. Natur des Geschäftes: Incasso, Kommission und Verwaltungen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1902. 5. August. Inhaberin der Firma **Frau Gautschi-Haldemann** in Olten ist Rosette Gautschi geb. Haldemann, Ehefrau des Gottlieb Gautschi, von Gontenschwil (Aargau), in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Restaurant zum Rebstock, Aarburgerstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 6. August. Sigmund Kommen, von Rechnitz (Ungarn), wohnhaft in Basel, und Victor Link, von Messendorf (Oesterreich), wohnhaft in Brünn (Mähren), haben unter der Firma **Etablissement d'horlogerie S. Kommen & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 6. August 1902 begonnen hat. Sigmund Kommen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Viktor Link ist Kommanditär mit dem Betrage von Eintausend Franken (Fr. 1000). Natur des Geschäftes: Handel in Uhren und Bijouteriewaren. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 17.

7. August. Die Firma **Otto Tschudi** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. August 1894, pag. 780) erteilt Prokura an Frau Luise Tschudi geb. Münklin, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1902. 8. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Ziegelei Oberwil** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 15. März 1898, pag. 329) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juni 1902 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital ist von Fr. 100,000 auf Fr. 80,000 herabge-

setzt und gleichzeitig durch Ausgabe von Fr. 20,000 Prioritätsaktien wieder auf Fr. 100,000 erhöht worden. Das Gesellschaftskapital besteht nunmehr aus Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Stammaktien von je Fr. 400 und 50 Prioritätsaktien von je Fr. 400, welche sämtliche voll einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen Punkte der Publikation vom 15. März 1898 sind unverändert geblieben. Die Gesellschaft erteilt dem Rudolf Borer, von Klein-Lützel, in Oberwil, die Befugnis, kollektiv mit einem der unterschriftsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder, Stefan Gschwind oder Joseph Fleury, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 7. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrische Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen A. G.** hat in den Generalversammlungen vom 23. Juli und 13. Dezember 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 8. November 1900, Nr. 367, pag. 1471 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.** Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von neunhundertfünfzehntausend (Fr. 915,000) bestehend aus Fr. 415,000 Prioritätsaktien und Fr. 500,000 Aktien II. Ranges, erhöht worden. Dasselbe ist eingeteilt in 1830 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder ist von 13 auf 15 vermehrt und der Ausdruck «Direktion» durch «Direktionskommission» ersetzt worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 7. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meisser & Albl** in Maloja (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1895, pag. 1056) hat sich aufgelöst; die Firma ist daher erloschen.

Hans Meisser von Davos, in Davos-Dorf, Alois Albl von Reschen (Tirol), und Jacob Fehr-Beelj von Klosters, wohnhaft in Davos und Maloja, haben unter der Firma **Meisser, Albl & Cie.** in Maloja eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das Geschäft der erloschenen Firma «Meisser & Albl» unterm 1. Januar 1902 mit Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: Lohnkutscherei, Fourgonhalterei und Steinkohlenlager.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1902. 6 agosto. La ditta individuale **Martini Carlo,** in Bellinzona (inscritta nel registro di commercio il 9 giugno 1899 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 13 giugno 1899, nº 194, pag. 783) viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione di commercio.

6 agosto. Proprietaria della ditta individuale **Gª Bonzanigo-Vedani,** in Bellinzona, è la sig. Giuseppina Bonzanigo, nata Vedani, fu Achille, di Bellinzona, suo domicilio, ed agente col consenso del marito. Ditta già incominciata il 14 giugno u. s. Genere di commercio: Negozio di coloniali e commestibili, liquori, sigari, medicinali semplici, e generi diversi.

Ufficio di Lugano.

6 agosto. La ditta **Alice Prudent,** in Lugano (F. o. s. di c. del 9 marzo 1900, nº 88, pag. 356) è cancellata d'ufficio in seguito a partenza della titolare.

6 agosto. Nella pubblicazione 1º agosto 1902 **Riseria Maroggia** (F. u. s. di c. del 5 agosto 1902, nº 292, pag. 1165) è da rettificare: Il direttore tecnico nominato non si chiama Wilhelm Hossmann ma bensì Wilhelm Flossmann.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1902. 5 août. L'association **Société du cordon Bleu,** à Bex (F. o. s. du c. des 4 août 1893 et 10 août 1896) fait inscrire qu'ensuite du renouvellement de son comité, celui-ci est maintenant composé de Félix Paillard-Pasche, président, Louis Genet, secrétaire; Ernest Vallecard; Gustave Genet, Louis Bocherens, François Thomas, Louis Gillièron et Jean Amiguet, membres, tous à Bex.

Bureau de Lausanne.

6 août. La société en nom collectif **E. Reverchon & Cie,** à Lausanne, articles de voyage et meubles (F. o. s. du c. du 24 décembre 1900) est dissoute ensuite de renonciation des titulaires; cette raison sociale est en conséquence radiée.

6 août. Louis Gros, d'Echichens sur Morges, domicilié à Lausanne et Jean Dissard, de Cunlhat (Puy de Dôme, France) domicilié à Yverdon, ont constitué sous la raison sociale **Louis Gros & Cie,** une société en commandite, qui commence ce jour, a son siège à Lausanne et dans laquelle Louis Gros est associé indéfiniment responsable et Jean Dissard commanditaire pour la somme de cinq mille francs. Genre de commerce: Fabrique d'articles de voyage, vannerie et brosserie. Magasin et bureau: 3, Escaliers du Grand Pont; ateliers et Entrepôt: 10, rue des Terreaux. La société Louis Gros & Cie, confère procuration à Georges Dissard, de Morges, domicilié à Lausanne.

7 août. Charles-Léon Vielle de Chaux-de-Fonds, Genève et St-Imier, domicilié à Lausanne, et Alfred de Bodenwyll-Trenk, d'origine roumaine, domicilié à Bex, ont constitué sous la raison sociale **Vielle & Cie,** une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 2 août 1902. La société a pour but la fabrication et la vente de papiers et tissus photographiques. Bureaux et laboratoire: rue de Bourg. L'associé Charles-Léon Vielle a seul la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1902. 7 août. La société en nom collectif existant à Cortaillod sous la raison **Hoirie Ate Porret** (F. o. s. du c. du 13 janvier 1899, nº 12, page 46) est dissoute. Les associés en ont opéré eux-mêmes la liquidation et celle-ci étant terminée, la raison est radiée. En conséquence la procuration donnée à Albert Porret-Keller devient sans objets et est radiée.

7 août. Le chef de la maison **A. Porret,** à Cortaillod, est Albert-Auguste Porret allié Keller, de Fresens, domicilié à Cortaillod. Genre de commerce: Spécialité de vins blancs et rouges de Cortaillod. Bureaux: «Les Cèdres» à Cortaillod. La maison donne procuration à Madame Anna Porret-Keller, de Fresens, domiciliée à Cortaillod.

Bureau du Locle.

6 août. La raison **Charles Fatio fils,** au Locle (F. o. s. du c. du 20 septembre 1900, nº 317, page 1272) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 6 août. La raison **Moriaud Joseph,** Ex-tenancier du «Café du Poids public» à Carouge (F. o. s. du c. du 21 décembre 1889, page 920), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 août. Suivant avis de sa direction, l'association ayant pour titre **Orchestre Estudiantina de Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1899, page 429), a, en date du 18 juillet 1902, nommé membre du bureau et trésorier, **Nicolas Faoliello,** domicilié à Genève, en remplacement de Jean Alpi, dont les fonctions ont pris fin.

7 août. La raison Société **des Mines d'or de Scalaccia,** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1893, page 868; et 31 octobre 1901, page 1470), est radiée d'office ensuite de faillite de cette association prononcée par jugement du Tribunal de Première Instance de Genève, en date du 30 juillet 1902.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,876. — 7. August 1902, 8 Uhr a.

J. Zäch, Bad Wilen, Wirt,

Herisau (Schweiz).

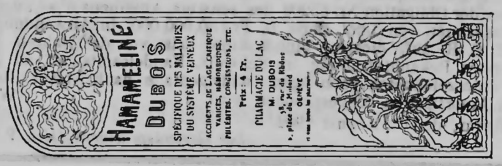
Natürliches Mineralwasser.

Nº 14,877. — 7 août 1902, 8 h. a.

M. Dubois pharm.

Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



Nr. 14,878. — 7. August 1902, 10 Uhr a.

F. Peter-Riedweg & Cie, Fabrikanten,

Luzern (Schweiz).

Stearinkerzen.

LUCERNA

Nr. 14,879. — 8. August 1902, 8 Uhr a.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,

Basel (Schweiz).

Teerfarben.

Thianthren

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat Juli 1902. — Mouvement en juillet 1902.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		Fr.	2,000.—
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. — —		
Ausgang — *Sortie*	„ 100,000.—	„	100,000.—
		Fr.	102,000.—

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte*		„	10,050,951. 31
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*			
Eingang — *Entrée*	Fr. 3,003,000.—		
Ausgang — *Sortie*	„ 3,728,000.—	„	6,731,000.—
Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*			
Vom 4. Juli — *Du 4 juillet*	„ 824,000.—		
„ 11. „ — „ *11* „	„ 1,096,150.—		
„ 18. „ — „ *18* „	„ 1,042,355.—		
„ 25. „ — „ *25* „	„ 959,800. 75	„	3,922,305. 75
			Fr. 20,806,257. 06

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 4. Juli — *Au 4 juillet*	Teilnehmende Banken / *Banques participantes*	34	.	Fr.	2,257,900.—
„ 11. „ — „ *11* „	id. id.	33	.	„	2,029,763. 95
„ 18. „ — „ *18* „	id. id.	33	.	„	2,506,355.—
„ 25. „ — „ *25* „	id. id.	29	.	„	1,503,950. 75
				Fr.	8,297,969. 70

General-Mandate — Mandats généraux

wurden ausgestellt / *ont été délivrés*	901	Stück im Betrage von / *pièces au montant de*	. . . . .	Fr. 1,478,899. 05
und eingelöst / *et payés*	850	id. id.	. . . . .	„ 1,446,447. 61

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise wichtigster Rohstoffe

		Januar 1901	Januar 1902	Februar 1901	Februar 1902	März 1901	März 1902	April 1901	April 1902	Mai 1901	Mai 1902	Juni 1901	Juni 1902
Kohle. [1])		Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Dortmund, ab Werk:													
Gestürzte Stück-, vorzugsw. f. d. Export	per Tonne	14.—	14.—	14.—	14.—	14.—	14.—	14.—	13.—	14.—	13.—	14.—	13.—
Puddel-, gute, fette Förderkohle	per Tonne	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	9.—	10.—	9.—	10.—	9.—
Düsseldorf, ab Werk:													
Flammförderkohlen	per Tonne	10.88	10.88	10.88	10.88	10.88	10.88	10.88	10.38	10.88	10.38	10.88	10.38
Fettförderkohlen	per Tonne	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25	9.40	10.25	9.40	10.25	9.40
Gaskohlen	per Tonne	12.75	12.75	12.75	12.75	12.75	12.75	12.75	12.—	12.75	12.—	12.75	12.—
Saarbrücken, ab Werk:													
Flammförderkohlen	per Tonne	12.25	12.80	12.65	12.20	12.75	12.15	12.80	12.15	13.—	12.25	12.95	12.10
Fettförderkohlen	per Tonne	11.85	12.50	12.40	11.60	12.35	11.60	12.40	11.60	12.60	11.55	12.55	11.55
Roheisen. [1])													
Schlesisches Giesserei	per Tonne	.	52.—	.	51.—	.	51.—	.	53.—	.	53.—	.	53.—
Rheinisches Giesserei	per Tonne	.	64.50	.	64.50	.	66.25	.	66.50	.	65.75	.	65.—
Luxemburger Giesserei Nr 3	per Tonne	.	44.—	.	47.—	.	48.—	.	48.—	.	48.—	.	49.—
		Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling	Shilling
Middlesborough Nr. 3 [2])	per Tonne	50/00—48/6	45—43/3½	47/6—46/9	48—45	46/6—45/6	47/8—46/9	46/6—45/3	47—49	46/3—45/6	49/3—48/6	45/6—44/3	49/9—48/6
Schottisches M. N. [2])	per Tonne	63/00—58/9½	49/2—48/10	57/6½-59/6½	54/1-49/3½	59/2—57/7	53/5—52/4½	56/00-52/9½	54/5½/-52/11	54/10—53/11	54/4—52/9	53/9—52/00	54/9—54/1
		Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence
Silber. [3])	per Unze	29 3/32	25 11/16	26 5/32	25 5/16	28 3/32	25 1/16	27 5/16	24 3/16	27 5/16	23 10/16	27 5/16	24 5/32
Seide. [4])		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Organzin.													
Ital. kl. 18/20	per Kilogramm	48	51	48/47	51/52	47	51	47/46	51.—	47	51/52	49	52/53
Jap. fil. kl. 22/26	per Kilogramm	47	49	46	50	46	50/49	46	50/49	46/47	50/49	48	51
China Tsatlée kl. 36/40	per Kilogramm	45/44	48/42	44	43/42	44/43	43/42	42	42	42	42/43	42/43	43
Trame.													
Ital. kl. 24/30	per Kilogramm	45	46/47	45/44	47/48	44	47	43	47	43	47/48	44	48
Jap. 2 f. kl. 26/30	per Kilogramm	44/45	46/47	44/43	47/48	43/44	48/47	43	48/47	43/44	48/47	44/45	48/49
China Tsatlée kl. 41/45	per Kilogramm	43	41	48/42	41	42/41	41/40	40	40	40	40/41	40/41	41
Baumwolle. [5])		Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence	Pence
Amerikanische, middling	per Pfund	5 23/32	4 16/32	5 12/32	4 21/32	4 29/32	4 26/32	4 30/32	5 1/32	4 12/32	5 5/32	4 20/32	5
Egyptische, brown good fair	per Pfund	7 30/32	5 17/32	7 15/32	5 14/32	6 17/32	5 18/32	5 30/32	6 2/32	5 15/32	6 15/32	5 12/32	7 8/32
Weizen [6]) (mittlere Qualität).		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rumänischer	per 100 kg	21 3/16	.	.	.	21 1/4	20 1/2	21 1/4	20 1/2	21 1/4	.	21 1/4	.
Russischer (Krim)	per 100 kg	21 7/16	.	.	.	21 1/2	21	21 1/2	21	21 1/2	.	21 1/2	21
Amerikanischer:													
Kansas II prima	per 100 kg	—	.	.	.	20	20 1/4	20	20	20	.	19 3/4	.

[1]) Notierung des deutschen statist. Amtes. [2]) Notierung von „Stahl und Eisen". [3]) Durchschnitt der Londoner Notierungen, nach dem „Moniteur des intérêts matériels".
[4]) Notierung der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. [5]) Offizielle Notierung in Liverpool. [6]) Notierung der Getreidebörse in Zürich.

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 2. August: Die Erntesituation ist eine sehr ermutigende. Besonders für die wichtige Maisernte erhalten sich fortdauernd die Aussichten auf ein grösseres Erträgnis, als solches je vorher zu verzeichnen war.

Als die weniger günstigen Momente der wirtschaftlichen Situation lassen sich die Goldversendungen nach dem Auslande und andauernde Arbeiterschwierigkeiten anführen. Für erstere lautet die Erklärung jedoch in jedem einzelnen Falle, dass die Transaktion durch Gründe spezieller Natur und nicht solche von allgemeiner Bedeutung veranlasst werde: wir versenden das Gold nach Europa, weil wir genügend davon zur Verfügung haben und einige Millionen leicht entbehren können. Der Streik der pennsylvanischen Hartkohlengräber hat in dieser Woche zu Blutvergiessen und infolgedessen zum Eingreifen der Milittärbehörde Anlass gegeben, was auf Grund früherer Erfahrung auch von den Streikführern als Anfang vom Ende des Streikes angesehen wird. Der grosse Verlust, welchen der Arbeiterausstand den Minen- und Kohlentransport-Gesellschaften gebracht hat, erhellt aus dem Umstande, dass in der ersten Hälfte dieses Jahres um 11,000,000 t Hartkohlen weniger zur Verschickung gelangt sind, als in der entsprechenden vorjährigen Periode.

Die Märkte für die Haupt-Stapelprodukte zeigten in der Woche viel Unregelmässigkeit, je nach den einlaufenden Ernteständsberichten. Baumwolle hat auf Grund von Meldungen über mangelnde Feuchtigkeit östlich vom Mississippi und verheerende Ueberschwemmungen in Mittel- und West-Texas zu Ende der Woche wieder eine festere Haltung gewonnen. In Weizen beginnt die Ausfuhr sich neu zu beleben, und man erwartet, dass von nun an unser Getreide seitens Europas in besserer Nachfrage stehen werde. Hafer hat Mais zeitweilig in der Rolle des leitenden spekulativen Cereals abgelöst. Im übrigen ist die geschäftliche Situation, gleich der Industriellen, eine der Jahreszeit angemessene.

Grosse und allgemeine Roheisen-Ankäufe für nächstjährige Lieferung und andauernde Importationen kennzeichnen die Eisen- und Stahlsituation.

Die andauerde Roheisen-Knappheit, eine Folge des durch den Kohlengräberstreik verursachten Mangels an Heizmaterial, hat die Preise für nahe Lieferung derart erhöht, dass den Fabrikanten die für nächstes Jahr geforderten Preise niedrig erscheinen. An Stahlschienen sind bereits Ordres für 1,200,000 t, mit Lieferung in 1903, plaziert. Die Brückenstahl-Fabrikanten sind mit Arbeit derart überhäuft, dass sie Ordres nur noch von alten Kunden acceptieren.

— Ueber die **Zinssätze der Preussischen Zentral-Genossenschafts-Kasse**, im Kreditverkehr mit den Verbandskassen der Genossenschaften teilt die «Statistische Korrespondenz» u. a. mit: In «laufender Rechnung» wurden für Guthaben der Verbandskassen vom 1. Oktober 1895 bis 30. September 1898 2,5 % Zinsen gewährt und in der gleichen Zeit für Darlehen 3 % Zinsen genommen; vom 1. Oktober 1898 ab ist der erste Zinsfuss auf 3 und der letzte bis 31. März 1899 vorübergehend auf 4, im Jahresdurchschnitt also auf 2,75, bezw. 3,5 erhöht worden.

Die Zinssätze im Lombardverkehr waren 1895, 1896 und bis 30. Juni 1897 wie in der laufenden Rechnung 3 %, von da bis 30. September 1897 ½ % höher, dann bis 31. März 1898 der jeweilige Lombardzinsfuss der Reichsbank, so dass sich für das Etatsjahr 1897 ein durchschnittlicher Zinsfuss von 4,28 % ergibt. Vom 1. April 1898 ab gilt der Lombardzinsfuss der Reichsbank, der sich im Etatsjahr 1898 durchschnittlich auf 5,57, 1899 auf 6,24, 1900 auf 6,10 und 1901 auf 4,73 stellte. Im Wechselverkehr mit den Verbandskassen berechnete die P. Z.-G.-K. 1896 bis 1898 den Diskontsatz der Reichsbank, durchschnittlich 3,79, bezw. 3,74 und 4,57 %, diesen auch noch für 1899, jedoch vom 19. Dezember 1899 bis 11. Januar 1900 nur 6 %, wenigstens für die Verbandskassen, die ihren ganzen Geldverkehr ausschliesslich mit der P. Z.-G.-K. abwickelten; 1899 war auf diese Weise der Wechselzinssatz im Durchschnitt 5,18 %. Im Etatsjahre 1900 und 1901 war dieser Durchschnittssatz 4,85 bezw. 3,59, und betrug im einzelnen ¼ % unter dem Diskontsatze der Reichsbank, war bei 3½ % und darunter jedoch der Diskontosatz der Reichsbank selbst, wobei aber für nicht auf Haftsummen beruhende Diskontkredite immer der Reichsbank-Diskontsatz, jedoch nicht unter 3 %, berechnet wurde. Dazu wird bemerkt, dass mit der durch vorstehende Angaben über die Zinssätze gekennzeichneten Zinspolitik die P. Z.-G.-K. unter den zeitweilig schwierigsten Verhältnissen des Geldmarktes den Genossenschaften den Rücken frei gehalten haben. Daneben sei es ihr in den letzten beiden Geschäftsjahren gelungen, neben den Handlungsunkosten (1901 Mk. 268,867) und der gesetzlich erforderten Dotierung des Rücklagefonds (1901 Mk. 891,944), in früheren Jahren Mk. 1,220,900, zusammen bis jetzt Mk. 2,112,844), auch die im Gesetze vorgesehene dreiprozentige Verzinsung des staatlicherseits hergegebenen Grundkapitals (50 Millionen Mark) mit 1½ Millionen Mark herauszuarbeiten, was auch in den Vorjahren annähernd erreicht worden wäre, wenn nicht infolge des bekannten starken Rückganges der Kurse unsere erstklassigen Wertpapiere in den Jahren 1896, 1898, 1899, ungewöhnlich hohe Abschreibungen von Kursverlusten den verfügbaren Gewinn gemindert hätten.

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

		1902 2. Aug.	1902 9. Aug.			1902 2. Aug.	1902 9. Aug.
Bern	Offiz. Satz	3½	3½	London	Offiz. Satz	3	3
	Privat-Satz	2⅜	2⅜		Markt-Satz	2⅜	2½—⅝
Belgien	Offiz. Satz	3	3	Paris	Offiz. Satz	3	3
	Markt-Satz	2¼	2 3/16		Markt-Satz	2⅛	2
Deutschland	Offiz. Satz	3	3	Wien	Offiz. Satz	3½	3½
	Privat-Satz	1⅝	1⅝		Markt-Satz	2⅜	2⅛
Holland	Offiz. Satz	—	3	St. Petersburg	Offiz. Satz *)	4½	4½
	Markt-Satz	—	2¾		Markt-Satz	4	4
Mailand	Offiz. Satz	5	5	New-York on call . . .		2¼—2¾	—
	Markt-Satz	4½	2½				

*) Auch für dreimonatliche Papiere.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	31 juillet. fr.	7 août. fr.		31 juillet. fr.	7 août. fr.
Encaisse métall.	115,745,898	117,619,719	Circulat. de billets	634,086,890	602,699,100
Portefeuille	526,664,073	498,206,072	Comptes-courants	77,191,725	80,078,342

Deutsche Reichsbank.

	31. Juli. Mark	7. August. Mark		31. Juli. Mark	7. August. Mark
Metallbestand	1,021,075,000	1,014,590,000	Notencirkulation	1,231,890,000	1,195,418,000
Wechselportef.	732,731,000	709,436,000	Kurzf. Schulden	503,479,000	501,422,000

Vorsichtskasse in Biel

Kündigung von Kassascheinen.

Wir künden hiermit unsere in den Monaten Januar bis Juni 1901 emittierten 4½ % **Obligationen, Serie F, Nr. 217 bis 247, und Serie G, Nr. 748 bis 835,** zur Rückzahlung auf Ablauf der zweijährigen Periode.

Die Titel sind uns mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen und hört mit diesem Termin deren Verzinsung auf.

Wir lösen diese Obligationen auch vor Verfall ein zum Nennwert mit Marchzins. [1556]

Biel, den 7. August 1902.

Die Direktion.

Bank für elektrische Unternehmungen Zürich.

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. August 1902, nachmittags 3 Uhr,

im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Tagesordnung:

1) Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1902.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1902/1903.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens den 22. August 1902 am Sitze der Gesellschaft oder bei

der **Schweiz. Kreditanstalt,** in Zürich,
» **Union Financière de Genève,** in Genf,
» **Banque de Paris et des Pays-Bas,** in Genf,
» **Deutschen Bank,** in Berlin,
» **Berliner Handels-Gesellschaft,** in Berlin,
» **Nationalbank für Deutschland,** in Berlin,
dem Bankhause **Delbrück, Leo & Co.,** in Berlin,
» » **Gebrüder Sulzbach,** in Frankfurt a./Main,
der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,** in Frankfurt a./M.

zu deponieren, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden und wo sie auch Exemplare des Geschäftsberichtes beziehen können.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 16. August an bis zum Tage der Versammlung am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 9. August 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(1549) *Der Präsident:*

Abegg-Arter.

Ventilatoren und komplette Ventilations-Anlagen

allen technischen u. hygienischen Anforderungen entsprechend,

für private und öffentliche Gebäude, Krankenhäuser, Schulen, Hotels, Theater, Kasernen, Gast- und Kaffeehäuser etc. (Feinste Referenzen.) (1455)

E. Pfyffer & Co., Ventilationsingenieure, **Zürich II.**

Basler Kantonalbank

Wir gewähren **Vorschüsse** gegen Hinterlage couranter Wertpapiere und baselstädtischer Hypothekar-Titel in **Konto-Korrent** oder auf **ein bis sechs Monate fest** zu vorteilhaften Bedingungen.

(1504) **Die Direktion.**

Infolge **Aenderung der Dessins** gebe ich mehrere grössere und kleinere Partien (609)

Mosaikplatten

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. WERNER-GRAF, Mosaikplattenfabrik, in **Winterthur.**

Associé-Gesuch.

Eine seit Jahren bestehende Maschinen-Fabrik der Schweiz sucht einen routinierten, tüchtigen Kaufmann als Associé mit einer Kapitaleinlage von Fr. 50,000—100,000, der die kaufmännische Leitung des Geschäftes übernimmt.

Gef. Offerten unter Chiffre Z O 5839 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. [1540]

Société anonyme immobilière

des Eaux du Bouveret.

Le 2e versement appelé sur les actions nos 431 à 435 inclusivement n'ayant pas été versé malgré les appels statuaires et la sommation publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce no 239, 240 et 243 de l'année courante, les titres **sont annulés** en conformité des art. 10 des statuts et 634 et 635 du C. O.

Ils sont remplacés par de nouveaux titres qui porteront les nos 431bis à 435bis. [1561]

Vevey, le 8 août 1902.

Société anonyme immobilière des Eaux du Bouveret.

Conseil d'administration,

Le président: **G. Montet.** *Le secrétaire:* **P. Pilet.**

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft

(804) gegen

Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen

Versicherungen aller Art

Weitere Auskunft b. d. **General-Agenten** oder bei Herrn **Alfred Bourquin,** Direktor der schweiz. Filiale in **Neuenburg.** Wo nicht vertreten, wünscht man solide

Unteragenten

anzustellen. — **Bezahlte Entschädigungen** seit der Gründung:

Ueber **Fr. 625,000,000.**

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere 4 % **Inhaberobligationen,** deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1902

abläuft, zur Rückzahlung auf **6** resp. **3** Monate und offerieren die Abstempelung auf 3½ %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind **innert einem Monat nach Ablauf der Vertragsdauer** einzureichen, der neue Zinsfuss tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach **Verfluss der Kündigungsfrist** auf. (1486)

Weinfelden, den 23. Juli 1902.

Der Direktor: **J. Elliker.**

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs

zu den **höchsten Preisen.**

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1059)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt, **Streitgasse 16, Basel.**

Telephon Nr. **1782.**

Tüchtiger, erfahrener

Buchhalter und Korrespondent

sucht Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre **Z O 5814** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.** [1535]

Wer Geld braucht

erhält solches sofort in bar durch den Verkauf von einzelnen Posten, sowie ganzer Lager Handelswaren.

Offerten an das **Postfach 1250** in **Basel.** [1560]

Erfahrener, tüchtiger und zuverlässiger

Elektromaschinist,

gegenwärtig Chefmaschinist einer grossen Wechselstrom-Centrale, **sucht** wegen Aufgabe des Betriebes auf Anfang September oder Oktober seine **Stelle zu erneuern.** Suchender ist verheiratet und reflektiert nur auf ähnliche dauernde Anstellung.

Offerten sub Chiffre **Z L 6011** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [1558]

Tüchtiger, seriöser Kaufmann, Besitzer eines feinen Damenputz-Geschäftes, **sucht** von nur prima Firmen

Vertretung

dieser Branche. Offerten sub Chiffre **Z P 5990** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** [1557]

(1506)

Horlogerie de confiance.

Si vous désirez acheter une **montre de confiance pour Dames et Messieurs** adressez-vous à (1456)

Georges Jules Sandoz,

successeur de Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, **La Chaux-de-Fonds,** Rue du Parc, no 2. Echantillons à disposition. — Conditions spéciales à Messieurs les horlogers.

Geschäfts-Haus

zu verkaufen.

Infolge teilweiser Geschäftsänderung wird in **Winterthur** an bester Lage ein gut unterhaltenes Haus verkauft. Dasselbe enthält:

Sehr grossen, hellen und trockenen Keller. (1466)

Ein grosses, schönes Verkaufslokal, ca. 70 m², mit zwei grossen Schaufenstern.

Zwei, eventuell drei schöne Wohnungen, nebst übrigen Räumlichkeiten.

Das Haus eignet sich infolge seiner guten Lage für jedes feinere Detailgeschäft. Kaufpreis verhältnismässig billig. Grössere Anzahlung. Solide, ernsthafte Käufer (Agenten nicht) wollen sich gefl. melden unter Chiffre **Z S 5268** an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie *H. Jent* à Berne